

Naturfarbene Diamanten und Spezialistenwissen

Kulsen & Hennig / Auch in diesem Jahr präsentieren sich Kulsen & Hennig (Deutschland) und Dominik Kulsen (Schweiz) mit naturfarbenen Diamanten und dem dazugehörigen Fachwissen. Thema in diesem Jahr werden Diamanten in Mischfarben sein. Dazu wird auch die entsprechend neue Farbkarte vorgestellt. Sie zeigt stellvertretend einige der unzähligen Farbzusammensetzungen, die gemischtfarbige Diamanten aufweisen können. Passende Paare sind hier etwas Besonderes, denn es gibt kaum Diamanten, die ganz genau die gleiche Farbmischung aufweisen. Für reine und für Mischfarben gilt, dass sie den Vorsatz »Fancy« nur verdienen, wenn sie eine gewisse Fernwirkung haben. Um den Charakter des Farbtons auszudrücken, werden der Farbe die Bezeichnungen »Light«, »Intense«, »Vivid«, »Deep« und »Dark« vorangestellt. Gemischtfarbige Diamanten haben immer eine Haupt- und eine oder sogar mehrere Nebenfalten. Ist der Anteil einer Nebenfalte nur sehr gering, so werden die Endungen –y oder –ish gesetzt, wie Fancy Orangy Yellow oder Fancy Brownish Pink. Wenn eine relativ häufig vorkommende Hauptfarbe mit einer selteneren Nebenfalte kombiniert ist, steigt der Preis dieses Diamanten. Aber es empfiehlt sich stets, einen Diamanten in natura anzuschauen, denn keine noch so genaue Beschreibung kann die Farbe und die Wirkung eines Diamanten ganz genau wiedergeben. Bei Kulsen & Hennig bereits vorhanden sind die Farbkarten mit den Diamantfarben Gelb, Pink, Grau und Orange und Champagner.

www.kulsen-hennig.com

www.dominikkulsen.com

Halle C1, Stand 309



»Fancy Intense Pink Purple«



»Fancy Vivid Yellow Green«



»Fancy Deep Orangy Pink«



»Fancy Deep Grayisch Yellowish Green«

...sind nur einige Beispiele aus der neuen Farbkarte.